



Einladung

Liebe Verbandsmitglieder, liebe ILP'lerinnen, liebe ILP'ler, liebe Ausbildungsteilnehmer/-innen,
liebe Gäste,

wir laden Euch herzlich zu unserem diesjährigen ILPV-Symposium

am 06. und 07. Mai 2017

im **CAMPUS SURSEE Seminarzentrum AG in Oberkirch** ein.

Auch in diesem Jahr ist uns wieder gelungen, ein interessantes Programm an Workshops und Vorträgen zusammenzustellen. Herzlichen Dank für das Engagement unserer Referenten - ohne sie wäre dieses Symposium nicht möglich!!!

Da die Tagungsräume unterschiedlich groß sind und daher eine vorgeschriebene Personenkapazität eingehalten werden muss, ist es wichtig, dass Ihr uns mitteilt, an welchem Workshop / Vortrag Ihr teilnehmen wollt. Bitte gebt uns jeweils Eure 1. und 2. Wahl an.

Entscheidend ist der Eingang Eurer Anmeldungsunterlagen.

Die Tagungsgebühr beträgt: für Mitglieder: CHF 135,-- / € 125,--
 für Nicht-Mitglieder: CHF 210,-- / € 185,--

In dieser Gebühr sind neben der Raummiete die Tagungsgetränke, Mittagsimbisse, Kaffeepausen und ein reichhaltiges Abendessen (ohne Getränke) sowie musikalischem Begleitprogramm enthalten.

Die Übernachtung in einem Einzelzimmer kostet CHF 108,80 pro Person, in einem Doppelzimmer pro Person bei Doppelnutzung CHF 91,80 CHF. Diese Preise beinhalten die Übernachtung, Frühstücksbuffet, die Kurtaxe und die kostenlose Nutzung von Hallenbad und Sauna.

Bitte bucht Eure Unterkunft eigenständig unter:

CAMPUS SURSEE Seminarzentrum AG

Leidenbergstrasse 17

6208 Oberkirch

Tel. +41 (0) 41 926 26 26

E-Mail: seminarzentrum@campus-sursee.ch

Internet: <https://www.campus-sursee.ch>

Die Hotelbuchung erfolgt nicht über das Sekretariat.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme, anregende Beiträge und interessanten Austausch.

Euer ILPV-Vorstand

Zum Programm, zur Anmeldung und Programmauswahl →



ILP®V - Symposium 2017

am 06. und 07. Mai 2017 in Oberkirch, CAMPUS SURSEE

Eine Veranstaltung des Internationalen ILP-Fachverbandes

zusammen mit den ILP-Fachschulen Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Samstag, 06. Mai 2017

13.00 – 13.20 Uhr - Begrüssung der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

1. Block – 13.30 – 15.00 Uhr

01 ILP triadisch verstehen – *Susanne Reichl*

Wir gewinnen ein tieferes Verständnis davon, was ILP ausmacht, indem wir mit einfachen Arbeitsmitteln Erfahrungen machen und im Austausch darüber neue Erkenntnisse gewinnen.

02 Der gesunde Coach – *Verena Nyikos-Kamber*

Woran erkennen wir ihn? Was unterscheidet ihn vom hilflosen Helfer? Auch der Erfolg kann Folgen haben. Darauf sind wir meist nicht vorbereitet: den Klienten geht es besser, dem Therapeuten schlechter. Ein erster Schritt in die Selbstfürsorge könnte dieser Workshop sein.

03 Strukturierte Aufstellungsformen, Interventionen für die Arbeit mit Paaren, Einzelklienten und Teams – *Kerstin Mantey*

Lösungsorientierte Interventionen zu häufig auftretenden Themen werden in diesem Workshop vorgestellt und ausprobiert.

04 Mit Resilienz das Leben beständig zum Gelingen bringen –

Ingrid Raab-Neiser (max. 15 TN)

Ein bisschen von der Fähigkeit zur Resilienz bekommt jeder von uns als Geschenk mit auf den Weg. Den Rest, das entscheidende „Mehr und immer wieder“ müssen wir uns von Zeit zu Zeit erarbeiten und uns daran erinnern, dass wir es eigentlich schon können. Denn Probleme und Niederlagen gehören zum Leben. Wie wir damit umgehen entscheiden wir selber.

15.00 – 15.30 Uhr **Pause**

2. Block – 15.30 – 16.15 Uhr

05 Die Fachspezifische Ausbildung ILP-Paartherapie – *Kerstin Mantey*

Beziehungsthemen stehen im Zentrum der Arbeit mit Paaren und oft auch in der Arbeit mit Einzelklienten. Der Vortrag gibt Einblick in die Arbeitsweise und die Ausbildungsinhalte.

06 Die Glücks-AG für Schüler, Eltern und Senioren – *Dorothea Leibnitz*

Vorstellung der Gestaltung der Glücks AG von A-Z: Konzipierung, Werbung, Einladung. Die Teilnehmer erhalten Informationen zur Schritt-für-Schritt Gestaltung.

Samstag, 06. Mai 2017– Fortsetzung 2. Block– 15.30 – 16.15 Uhr

07 Von innen nach aussen leben – *Dr. Dietmar Friedmann*

Wir leben in einer Zeit der Wende. In solchen Zeiten erscheint das Alte besonders mächtig, zum Beispiel Menschen professionell zu manipulieren und sie zu Konsumenten zu machen. Ein Aspekt der Wende ist von innen nach aussen zu leben. Dafür haben sich schon früher herausragende Persönlichkeiten eingesetzt, doch dafür müssen Menschen reif, entwickelt sein, um es zu verstehen und dann auch zu realisieren.

08 Über die Kunst, sich von Problemen zu lösen: Problemlösungstechniken für's Denken, Fühlen, Handeln – *Markus Theilacker*

Wir können Probleme nicht lösen – wir können uns allenfalls von Problemen lösen. Der Vortrag gibt Anregungen, wie dies gelingen kann.

16.15 – 16.45 Uhr Pause

3.Block - 16.45 – 18.15 Uhr

09 „Ja, aber Du....!“ Kommunikation in der Beziehung –

Thea Dumsch & Kerstin Mantey (max. 20 TN)

Wenn man zusammenlebt, geht es nicht ohne Konflikte. Wir alle sind verschieden. Aggressive Formen der Kommunikation sind häufig Ausdruck der darunterliegenden Bedürfnisse. ILP-Paartherapie kann lösungsorientiert mit speziellen Interventionen darauf reagieren.

10 Werte-Coaching: Bedeutung, Ansatz und konkrete Beispiele für die Arbeit mit Werten im Team- / Einzelcoaching – *Markus Theilacker*

Die Arbeit mit Werten ist ein wichtiger Bestandteil im Veränderungsprozess von Klienten und Teams. Der Workshop gibt konkrete Ansätze anhand von praktischen Beispielen, wie dies umgesetzt werden kann.

11 Wie viel Energie steckt in den ILP Interventionen – *Margot Olivia Strebel*

Ich gehe auf die 3 ILP Interventionen ein und was sie zur Selbstregulierung, Aktivierung und zum Wohlbefinden beim Einzelnen beitragen. Also eine Vertiefung der ILP Interventionen

12 Stärken und Schwächen der Untertypen – *Gundula Brooks*

Die Familienmitglieder unseres Kompetenz-Prozesses zeigen uns unsere Stärken. Doch wir müssen darauf achten, nicht auch ihre Schwächen zu übernehmen. Beide Aspekte zu erkennen ist wertvoll und wir ermitteln sie in Kleingruppen.

ab 19.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

1.Block - 10.00 – 11.30 Uhr

- 13 ILP-Arbeit mit Kindern – Gabriele Bühler**
Einblick in den Coaching-Arbeitsalltag: Fallbeispiele, Interventionen – Die Kennenlernstunde – Das „+/- Bild“, sowie Informationen zur fachspezifischen Ausbildung „ILP-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“.
- 14 Methoden aus der buddhistischen Psychologie anteilig und Ergänzungen zu ILP – Katharina Landis & Günter Büchle**
Wir präsentieren ergänzende und praktische Methoden aus der buddhistischen Psychologie, als zusätzliches Handwerkszeug zur ILP-Arbeit. Die TN erleben die Methode im praktischen Sinne selbst und bekommen Handouts als Wordvorlage zur eigenen Anpassung.
- 15 Aus ILP-Bausteinen einen zielgruppen- bzw. themenorientierten Workshop zusammenbauen und diesen erfolgreich zur Klientengewinnung einsetzen – Barbara Langhammer & Doris Engel**
Was muss ich beachten, damit mein Workshop gelingt? Zielgruppe + Thema finden; Form, Aufbau und Gestaltung einzelner Module mit ILP-Inhalten; Methodik und Didaktik unter Berücksichtigung neurowissenschaftlich fundierter Lernmethoden und gruppendynamischer Prozesse.
- 16 Einstellungen sind Lebensentscheidend – Dr. Dietmar Friedmann**
Dass Einstellungen (weltanschauliche, philosophische, religiöse) Einfluss auf das eigene Leben haben, habe ich lange wenig beachtet. Eher hätte ich sie für unverbindliche Gedankenspiele gehalten. Es hat mich überrascht und herausgefordert, dass sie in hohem Masse unsere Lebensqualität, Lebensereignisse und Lebenserwartung beeinflussen. Welche Konsequenzen hat das für ILP und wie können wir das realisieren?

11.30 – 12.00 Uhr Pause

2.Block – 12.00 – 12.45 Uhr

- 17 Medienkonsum bei Kindern und Jugendlichen – Gabriele Bühler**
Ein Produkt unserer Zeit mit schwierigen Folgen? Suchtverhalten / Abhängigkeiten / Coaching-Angebot und therapeutische Massnahmen. Zwanghafte Verhaltensweisen im Coachingbereich mit Kindern und Jugendlichen erkennen, Fallbeispiele zum Thema, konfrontatives Arbeiten.
- 18 Wie systemisch ist ILP? – Dr. Dietmar Friedmann**
Systemisches Coaching ist in. Was ist das und wie systemisch ist ILP, laufen wir hinterher, sind wir gut dabei oder können wir führend sein? An Beispielen des späten Milton Erickson möchte ich sein systemisches Vorgehen verdeutlichen, und zugleich einen Ausblick geben auf die geplante intuitiv-systemische ILP Zusatzausbildung.
- 19 Einsatz von Bildmaterialien im Coaching – Alexander Link**
Der Einsatz von Bildmaterialien ermöglicht es wertvolle, unbewusste Aspekte ins Coaching zu bringen. Es werden neuropsychologische Grundlagen erläutert und praktische Anleitungen zum Einsatz von Bildmaterialien im ILP-Coaching gegeben, dies auch in Form einer kurzen Live-Demo.
- 20 Die drei Türen - Eine innere Reise durch die drei Lebensbereiche – Daniela Vollmann**
In dieser geführten meditativen Reise verbinden wir uns mit unserem Beziehungs-, Handlungs- und Erkenntnis-Ich. Auch wird gezeigt wie wir die jeweiligen Zugänge und Qualitäten durch „Priming“ in unseren Alltag bringen und integrieren können.

Sonntag, 07. Mai 2017

12.45 – 13.45 Uhr

Mittagsimbiss

3.Block – 13.45 – 15.15 Uhr

21 Spiegelgesetz: Was hat das mit mir zu tun? Warum nervt mich mein Vis-à-vis? –
Sandra Gisin

1. Teil Theorie: Erklärung zum Spiegelgesetz plus Beispiele.
2. Teil Praxis: Einfache Technik für den Alltag.
In wenigen Schritten zu den Glaubenssätzen.

22 Was ist mir meine Gesundheit wert – *Margot Olivia Strebel*

Was ist gesunder und belastender Stress und seine Auswirkungen auf unseren Körper und Wohlbefinden. Wie kann ich für mich und meine Klienten mit ILP im Alltag damit umgehen um im Einklang mit Körper Geist und Seele zu sein.

23 Vision & Zielsetzung Regionalgruppen Deutschland / Schweiz –

Franziska Fischer & Silke Böhler

Fundament dieses Workshops ist die enge Zusammenarbeit der Koordinatorinnen Deutschland / Schweiz seit Weimar 2016. Diese wird kurz vorgestellt. Unter methodischer Anleitung der Koordinatorinnen, werden nachfolgend mit den Regionalgruppenleitungen Vision & Zielsetzung der Regionalgruppen Deutschland / Schweiz erarbeitet.

24 Typspezifisches Tit for Tat – Übersetzen leicht(er) gemacht –

Gundula Brooks (max. 20 TN)

In der praktischen Arbeit hat sich gezeigt, dass auch das, was mich am Verhalten eines anderen stört, typspezifisch ist. Dieses Wissen wollen wir uns näher erschliessen, um uns die Übersetzungsarbeit zu erleichtern.

15.30 – 15.45 Uhr

Offizielle Verabschiedung und Tagungsende



Anmeldung zum ILPV-Symposium 06. und 07. Mai 2017 in Sursee / Schweiz

Hiermit melde ich mich verbindlich zum o.g. Symposium an:

Vor- und Nachname

Mitgliedsnummer

Straße

PLZ und Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Hiermit bestätige ich verbindlich meine Anmeldung. Mir ist bekannt, dass bei einem Rücktritt innerhalb von 3 Wochen vor dem Symposium eine Gebühr von 40% der Gesamtkosten als Stornogebühr fällig wird und dass nach dem 18. April 2017 die gesamte Tagungsgebühr entrichtet werden muss. Als Teilnehmer/Teilnehmerin nehme ich zur Kenntnis, dass dem Veranstalter gegenüber keine Schadenersatzansprüche gestellt werden können, wenn die Tagung durch unvorhergesehene wirtschaftliche oder politische Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absage von Referenten usw. Programmänderungen erforderlich werden. Die Themenbeschreibung und Vortragsinhalte liegen in der Verantwortung der Referenten. Für den Inhalt übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Mit der Anmeldung erkenne ich diesen Vorbehalt an.

Datum & Unterschrift

Ich bevorzuge vegetarische Ernährung

Ja*)

Nein*)

Sonstiges*)

*)Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Tagungsgebühr beträgt für Mitglieder: CHF 135,- / € 125,- , für Nicht-Mitglieder CHF 210,- / € 185,-

Falls noch keine Mitgliedschaft im ILPV vorliegt, besteht hier die Möglichkeit, dem Verband beizutreten:

Ich möchte Mitglied im ILPV werden

Ich befinde mich noch in der Ausbildung *) bis zum:.....in der ILP-Fachschule in:.....

Ich habe die ILP-Ausbildung *) bereits abgeschlossen am.....in der ILP-Fachschule in.....

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Datum und Unterschrift

Die Tagungsgebühr ist fällig nach Rechnungsstellung seitens des Sekretariats, spätestens jedoch bis zum 18.04.2017

Bitte die ausgefüllten Anmeldeformulare bis zum 08.04.2017 zurücksenden an:

per E-Mail: sekretariat@ilpv.org

alternativ: per Post: Sekretariat, c./o Monika Dallügge, Otto-Leege-Straße 20, D-26603 Aurich

alternativ: per Fax: +49 (0) 4941 - 73 90 938

Zur Programmauswahl





Programmauswahl zum ILPV-Symposium am 06. und 07. Mai 2017 in Sursee/Schweiz

Vor- und Nachname

(bitte ausfüllen)

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte den gewünschten Vortrag / Workshop ankreuzen.
Aufgrund der begrenzten Kapazität der Räume kreuze bitte eine Alternative (2. Wahl) für den Fall der Überbuchung an.
Entscheidend ist der Eingang der Anmeldung.

Je Zeitblock bitte nur eine 1. Wahl und eine 2. Wahl ankreuzen!!

**06. Mai
Samstag 13.30. - 15.00 Uhr**

	1. Wahl	2. Wahl
01 ILP triadisch verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Der gesunde Coach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Strukturierte Aufstellungsformen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Mit Resilienz das Leben beständig zum Gelingen bringen (max. 15 TN)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Samstag 15.30 - 16.15 Uhr

05 Die Fachspezifische Ausbildung ILP – Paartherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 Die Glücks-AG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Von Innen nach Aussen leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08 Problemlösungstechniken für's Denken, Fühlen, Handeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Samstag 16.45 - 18.15 Uhr

09 Kommunikation in der Beziehung (max. 20 TN)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Wertecoaching	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Wie viel Energie steckt in den ILP-Interventionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Stärken und Schwächen der Untertypen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**07. Mai
Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr**

	1. Wahl	2. Wahl
13 ILP-Arbeit mit Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Methoden aus der buddhistischen Psychologie...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 Workshop "zusammenbauen" & erfolgreiche Klientengewinnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16 Einstellungen sind Lebensentscheidend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonntag 12.00 - 12.45 Uhr

17 Medienkonsum bei Kindern und Jugendlichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18 Wie systemisch ist ILP?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19 Einsatz von Bildmaterialien im Coaching	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 Die drei Türen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonntag 13.45 - 15.15 Uhr

21 Spiegelgesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22 Was ist mir meine Gesundheit wert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23 Vision & Zielsetzung Regionalgruppen DE / CH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24 Typspezifisches Tit for Tat – Übersetzen leicht(er) gemacht - (max. 20 TN)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte die ausgefüllten Anmeldeformulare bis zum 08.04.2017 zurücksenden an:
per E-Mail: sekretariat@ilpv.org
alternativ: per Post: Sekretariat, c./o Monika Dallügge, Otto-Leege-Straße 20, D-26603 Aurich
alternativ: per Fax: +49 (0) 4941 - 73 90 938